

Tätigkeits- und Jahresbericht 2007 sculpture network

Wir haben im Jahre 2007 unsere hier aus der Satzung zitierten Ziele: *Förderung insbesondere der Entwicklung und Verbreitung von Bildhauerei und damit verwandter Formen der Kunst* intensiv weiterverfolgt.

Auszug aus dem Katalog von Maßnahmen in unserer Satzung:

- *Durchführung wissenschaftlicher Veranstaltungen und Forschungsvorhaben*
- *Durchführung von Workshops/Akademien, insbesondere für junge Künstler*
- *Gedanken- und Erfahrungsaustausch mit Kunstlehre und Museen*
- *Sammlung von Dokumenten und Schrifttum*
- *Öffentlichkeitsarbeit*
- *Förderung des transatlantischen und weltweiten kulturellen Austausches*

Zusammenfassung

sculpture network konnte die Voraussetzungen zur Erreichung der obigen Ziele durch weiteren internationalen Ausbau der Organisation und ihrer Struktur verbessern. Die Verbreitung der Idee der Förderung der Bildhauerei bei einem inzwischen großen Interessentenkreis erreichten wir durch unsere zahlreich besuchten internationalen Veranstaltungen, unsere Website und den monatlichen Newsletter. Zum Jahresende 2007 waren wir ca. 330 Mitglieder in ca. 20 Ländern. Dies hat sich positiv auf unsere finanzielle Situation ausgewirkt; unsere Rücklagen auf EUR 24.000 verdoppelt. Wichtige Zukunftsinvestitionen sind nun finanzierbar.

Programm

Unsere Programmarbeit haben wir im Jahre 2007 weiter intensiviert, worüber die regelmäßigen Berichte in unserem Newsletter (englisch, deutsch, spanisch) und auf der Website (englisch, deutsch) Auskunft geben.

Symposien 2007:

VI. Internationales Skulpturensymposium „Escultura en la calle“ in Barcelona am 4.+5. Mai in Kooperation mit der Fundación La Caixa mit über 200 Teilnehmern aus 14 Nationen.

Regional Members' Meetings 2007:

- Frankfurt (D) – 15. April
- Berlin (D) - 21. April
- Barcelona (ES) - 25. Juni
- Heidelberg (D) - 22. September
- Barcelona (ES) - 23. Oktober
- Neumünster (D) - 22. November

Diese Treffen wurden von insgesamt ca. 400 internationalen Mitgliedern und Gästen besucht.

Wir konnten wichtige Museen und Sammlungen zur Zusammenarbeit gewinnen und unser supranationales Netzwerk von Menschen und Organisationen, die sich unserer Idee verbunden fühlen, weiter ausbauen.

Mitglieder und Kommunikation

Mit rund 330 Mitgliedern zum Jahresende erreichten wir eine Steigerung gegenüber dem Jahresende 2006 um rund 55 %.

Die Mitgliederversammlung 2007 wurde am 5. Mai in Barcelona anlässlich des dortigen „meeting + lectures“ abgehalten. Die Jahresrechnung wurde einstimmig gebilligt, Vorstand und Kassenprüfern Entlastung erteilt.

Unser Newsletter hat sich als wichtiges Instrument der Information und der Netzwerkbildung bei einer breiten Leserschicht institutionalisiert. Er geht derzeit an über 4.300 Interessenten und leistet damit einen wichtigen Beitrag praktischen Kulturaustausches.

Unsere Website www.sculpture-network.org wurde kontinuierlich verbessert. Zur Erforschung der Bedürfnisse unserer Mitglieder haben wir eine Fragebogenaktion durchgeführt, die mit einer hohen Rücklaufquote von 25 % wichtige Erkenntnisse für den geplanten grundlegenden Relaunch lieferte. Wir hatten 2007 rund 30.000 Besucher auf der Website.

Eine wichtige Aufgabe von sculpture network ist die Verbreitung unserer Idee in den interessierten Kreisen. Bei den „meetings + lectures“ begegneten sich rund 600 Mitglieder und Gäste zu direktem Gespräch und Gedankenaustausch. Durch unsere Einladungsschreiben und Flyer haben rund 10.000 Kunstinteressierte von unserer Arbeit zur Förderung der Bildhauerei erfahren. 2008 wird diese Zahl weiter steigen. Diese Kontakte zu erweitern, zu pflegen und lebendig zu machen, ist ein wichtiger Teil der Kommunikation und praktischen Programmarbeit.

Finanzen

Die Finanzlage von sculpture network hat sich infolge der höheren Mitgliederzahl weiter verbessert. Das umfangreiche Programm 2007 konnten wir aus den Mitgliedsbeiträgen, sowie im Falle Barcelona durch Teilnehmerbeiträge und Zuschüsse des Auswärtigen Amtes sowie von Privatunternehmen finanzieren. Es waren allerdings auch wieder größere Einzelspenden erforderlich.

Zur finanziellen Vorsorge für unsere Zukunftsinvestitionen wie Website und Marketinginstrumente haben wir unsere Rücklagen auf rd. 24.000 EUR aufgestockt. Zu Einzelheiten verweisen wir auf die Bilanz zum 31.12.2007. Im Hinblick auf die wachsenden Bedürfnisse an Transparenz haben wir unsere Jahresabschlüsse 2004, 05 und 06 durch internationale Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte&Touche prüfen lassen, natürlich ohne jede Beanstandung.

Die Gewinn- und Verlustrechnung 2007 zeigt, wie sich die Aufwendungen für unsere Programmarbeit auf die verschiedenen Projekte verteilen. Besonders erfreulich ist, der Anteil unserer Verwaltungskosten an den Gesamtaufwendungen weiter gesunken ist, und zwar auf unter 7%.

Dies und die Verwirklichung des Programms waren nur möglich durch die viele ehrenamtliche Arbeit aus dem Kreis der Mitglieder und des Vorstandes, der sich regelmäßig über seine Arbeit abstimmt.

Ausblick auf 2008 und 2009

2008 haben wir eine ganze Serie von „Regional Members' Meetings“ geplant (und auch bereits durchgeführt) und vom 4. bis 7. September unser VII. Internationales Sculpture Symposium unter dem Thema „Approaches to sculpture in the landscape“ in Leeds.

Dies findet statt in Kooperation mit der University Leeds, dem British Arts Council, der Henry Moore-Foundation und dem Yorkshire Sculpture Park. Dort können sich Bildhauer und Institutionen erstmals in einem eigens dafür reservierten Raum präsentieren, Kataloge, etc. auslegen und ihre Projekte vorstellen.

Ferner werden wir unsere Kontakte zu den neuen EU-Ländern und auch in Richtung China ausbauen.

Der weiteren internen Strukturverbesserung dienen Projekte des Relaunchs unserer Website, sowie unserer Marketingmaterialien wie Flyer, Poster, Newsletter, etc. und zur Professionalisierung des Marketing unter Einsatz von IT-Programmen.

Speziell für die Bildhauer wurde eine Datenbank zu Wettbewerben, Preisen und Ausschreibungen in ganz Europa und darüber hinaus aufgebaut. Monatlich wird nun eine Übersicht mit Deadlines und weiteren wichtigen Informationen als Mailing versendet.

2009 werden wir Symposien in Liechtenstein, Österreich und voraussichtlich Tschechien durchführen und die Regional Members' Meeting weiter ausbauen. Auch planen wir die Initiierung eines Austausch-Programms unter Bildhauer-Mitglieder. So können durch zeitlich begrenzte Arbeitsaufenthalte in den Ateliers von Kollegen handwerkliche und kulturelle Erfahrungen ausgetauscht und weitergegeben werden. Weitere Projekte sind in Arbeit.

Wir kommen unserem Ziel, das Kompetenz-Zentrum für Skulptur in Europa zu werden, stetig näher. Helfen Sie beim Aufbau mit und bringen Sie sich aktiv ein – wir freuen uns auf Ihre Ideen und Vorschläge!

10.03.2008

Ralf.Kirberg@sculpture-network.org